



„Fremd & Vertraut“

- Newsletter „Migration und Teilhabe“ im Landkreis Stade -

09/2023

Inhalt:

1. Aktuelles aus dem Landkreis Stade
2. Agierende im Themenfeld
3. Arbeitswelt & Bildung
4. Gesundheit
5. Verschiedenes

„Jedes Geschöpf ist mit einem anderen verbunden und jedes Wesen wird durch ein anderes gehalten.“ Hildegard von Bingen

Liebe Interessierte und Engagierte,

wir freuen uns, Ihnen zum Herbstanfang eine facettenreiche Auswahl an Informationen und Veranstaltungen zum Themengebiet präsentieren zu können.

Da im Leben nichts so beständig ist wie der Wandel, möchten wir Sie über einige Veränderungen innerhalb der Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe informieren. Anfang August hat Frau Anna Romund (den langjährigen Lesern unter dem Namen Anna Strohschein bekannt) ihren Wirkungskreis vorübergehend gewechselt, indem sie sich in den Mutterschutz und die darauffolgende Elternzeit verabschiedet hat. Gleichzeitig begrüßen wir einen neuen Kollegen, Herrn Nikolas Bunk, der fortan für das Integrationsmanagement zuständig sein wird.

Begeben Sie sich auf eine entdeckungsreiche Lektüre!

Nikolas Bunk und Sylwia Malysiak
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

1. Aktuelles aus dem Landkreis Stade

Sprachcafé des Projekts „Zweifach Helfen“ – Berufsbildungswerk Cadenberge Stade gGmbH

Nach einer kleinen Sommerpause stehen die Themennachmittage für die nächsten Monate im Sprachcafé ganz im Zeichen der Familie. In den Herbstmonaten haben wir insbesondere Frauen und Eltern im Blick und bieten ihnen und allen Interessierten informative Vorträge rund um die Themen Schwangerschaft, Erziehung und Freizeitgestaltung für Kinder. Das Projekt Zweifach helfen bietet seit Januar 2022 mit dem Sprachcafé ein offenes Angebot für alle Migrant/innen, Neuzugewanderten oder Geflüchteten, die gerne in einer ungezwungenen und offenen Atmosphäre bei Kaffee oder Tee Deutsch sprechen möchten. Zusätzlich zum Sprachlernangebot gibt es jeden Monat einen Themennachmittag, an dem Personen aus verschiedenen Institutionen über ihre Arbeit informieren und Fragen beantworten.

Themennachmittage:

In den nächsten vier Monaten werden folgende Expert/innen das Sprachcafé besuchen:

- Am **05.09.2023** wird Frau Freyer von der Schwangerschaftsberatung der AWO berichten.
- Am **10.10.2023** evaluieren Frau Drechsler und Frau Garrn-Eckhoff das Projekt InfoHafen Stade mit allen interessierten Teilnehmenden.
- Am **07.11.2023** erklärt Frau Wittheim die Aufgaben und Angebote des Jugendamtes.
- Am **05.12.2023** kommt Frau Uslu-Uzun und stellt die Angebote der „FABI“ (Ev. Familienbildungsstätte) vor.

Alle Vorträge starten mit Beginn des Sprachcafés um 15.00 Uhr.

Kommen Sie gerne vorbei und beteiligen sich an dem Austausch.

Beginn: jeweils 15.00 Uhr

Ort: Bistro des Stadtteilhauses im Altländer Viertel, Jorker Straße 4-6, 21680 Stade

Weitere mehrsprachige Informationen finden Sie auch auf der Homepage: www.zweifach-helfen.de

Kulturelle Vielfalt genussvoll leben „Fest der Kulturen“ – Diakonieverband Buxtehude Stade

Im Landkreis Stade leben Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen. Diese Vielfalt feiert der Diakonieverband Buxtehude Stade zum 175-jährigen Jubiläum mit einem besonderen Fest. Auftakt bietet das Theaterstück „Kunst“ von Jasmina Reza, welches am Freitag, den 08.09.2023 um 20.00 Uhr in der Seminarturnhalle Stade aufgeführt wird. Kartenbestellungen für das obige Theaterstück sind unter folgender E-Mail möglich: karin.lange-rebehn@evlka.de.

Am Samstag, den 16.09.2023 findet von 11.00 bis 20.00 Uhr rund um den Kornspeicher in Freiburg an der Elbe das „Fest der Kulturen“ statt. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen. Organisiert von dem Arbeitskreis Integration Freiburg, in Kooperation mit dem Diakonieverband Buxtehude Stade, erwartet Sie ein buntes Programm für Jung und Alt. Im Teehaus, Kunsthaus und Kulturhaus, beheimatet in großen Pagodenzelten, auf der Außenterrasse und im Erdgeschoss des Kornspeichers wird Musik, Tanz, Gesang und Kulinarisches angeboten. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Infos erhalten Sie unter dem Link: <https://www.kornspeicher-freiburg.de>

AWO Antidiskriminierungsberatung – AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Stade e.V.

Menschen mit Wohnsitz in der Stadt Buxtehude, die aufgrund ihrer wirklichen oder vermuteten Herkunft, ihrer Religion, ihrer Hautfarbe, ihrer Sprache oder ihres Namens rassistisch diskriminiert werden, finden hier eine Anlaufstelle und Unterstützung dabei, ihre Rechte einzufordern. Der AWO Kreisverband Stade führt die Leistungen der Antidiskriminierungsstelle im Auftrag der Hansestadt Buxtehude durch. Die Beratungsgespräche sind daher für die Betroffenen kostenlos. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten. Ausführliche Informationen zum obigen Thema erhalten Sie unter dem Link: <https://www.awostade.de/antidiskriminierungsberatung>

2. Agierende im Themenfeld

Willkommenslotsin der Landwirtschaftskammer (LWK) Niedersachsen in Nord-Ost-Niedersachsen

Die Willkommenslotsin Lydia Vaske berät zu Ausbildung und Arbeit in den 12 grünen Berufen in Niedersachsen. Sie ist u.a. für den Landkreis Stade zuständig. Das Angebot richtet sich an Betriebe aus dem grünen Bereich, ebenso wie an geflüchtete Menschen und Asylbewerber/innen, die daran Interesse haben, Gartenbau, Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Milchwirtschaft und andere grüne Berufe zu lernen oder in diesen Berufen zu arbeiten. Auch bei Fragen zu Praktika, zur Berufsfindung oder Arbeitserprobungen werden Unterstützungen angeboten. Es ist eine große Herausforderung, Betriebe mit geeigneten geflüchteten Menschen zusammenzubringen, damit diese durch ein Praktikum oder eine Ausbildung in den Unternehmen Fuß fassen können. Ältere geflüchtete Personen, die meistens keine Ausbildung mehr beginnen möchten, können z. B. über Maßnahmen zur Arbeitserprobung an Arbeitsverhältnisse herangeführt werden. Unternehmen, die geflüchtete Menschen im Rahmen eines Praktikums, einer Einstiegsqualifizierung, einer Berufsausbildung oder einer geringfügigen oder sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in ihren Betrieb integrieren möchten, können ebenfalls eine kostenfreie Beratung anfragen. Seit 2017 arbeitet Lydia Vaske in der LWK im Projekt Willkommenslotsin „Passgenaue Besetzung“, gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Gern können sich auch in der Integrationsarbeit tätige ehren- und hauptamtliche Personen melden, die sich für die grünen Berufe interessieren. „Ein wesentlicher Aspekt meiner Arbeit ist, Menschen zur richtigen Zeit am richtigen Ort zusammenbringen“, sagt Lydia Vaske.

Ausführliche Informationen zu diesem Thema erhalten Sie unter dem Link:

https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/news/32039_Gefluechtete_Menschen_in_Ausbildung_und_Arbeit_integriere_n

Kontaktdaten:

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Willkommenslotsin

Frau Lydia Vaske

Mars-la-Tour-Str. 1-13, 26123 Oldenburg

Telefon: 0441/801-239

Mobil: 0152/54 78 21 37

E-Mail: lydia.vaske@lwk-niedersachsen.de

Internet: www.lwk-niedersachsen.de

3. Arbeitswelt & Bildung

Modulare Umschulung „Fachkraft für Lagerlogistik“ – AWL-Akademie für Wirtschaft und Logistik GmbH

Die AWL - Akademie für Wirtschaft und Logistik in Stade startet am 24.11.2023 eine weitere modulare Qualifizierung mit dem IHK-Berufsabschluss „Fachkraft für Lagerlogistik“. Die Umschulung umfasst 6 Qualifizierungsphasen und schließt mit dem Ablegen der IHK-Berufsabschlussprüfung ab. In den ersten 5 Modulen werden berufsbezogene Fachkenntnisse in Theorie und Praxis vermittelt. Modul 6 dient der Prüfungsvorbereitung auf die Abschlussprüfung. Diese Umschulung kann von den Jobcentern und Agenturen für Arbeit über einen Bildungsgutschein gefördert werden. Wer keinen Berufsabschluss wünscht, sondern lediglich eine berufliche Teilqualifizierung, kann sich auch für die Teilnahme an nur einem oder zwei Modulen entscheiden. Es gibt noch freie Plätze. Termine für Beratungen können direkt bei der AWL unter 04141/77 69 21 vereinbart werden. Ausführliche Informationen zu der obigen Umschulung erhalten Sie unter folgendem Link: <http://www.awl-akademie.de/bildungsgutschein0.html>

Migrantinnen-Forum “NeMiA-Netzwerk Migrantinnen und Arbeitsmarkt Niedersachsen – Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen

NeMiA-Netzwerk Migrantinnen und Arbeitsmarkt Niedersachsen ist ein Netzwerk, das unterschiedliche Arbeitsmarktakteur/innen zusammenbringt, um den Arbeitsmarktzugang von Migrantinnen zu verbessern und das Bewusstsein für dieses Thema zu schärfen. Das Migrantinnen-Forum ist Bestandteil des Netzwerkes und dient dem Erfahrungsaustausch unter Migrantinnen und Frauen mit Migrationsbiographie. Ausführliche Informationen darüber erhalten Sie unter folgenden Link: <https://niedersachsen.dgb.de/nemia>

Mehrsprachige Informationen über Integrationskurse „Handbook Germany“ – Neue deutsche Medienmacher/innen e.V.

Nach Ihrer Ankunft in Deutschland ist die deutsche Sprache wahrscheinlich eine der größten Herausforderungen. Bei deutschen Behörden, im Studium, in der Ausbildung oder in der Arbeit wird oft nur Deutsch gesprochen. Deutschkenntnisse helfen Geflüchteten außerdem dabei, mit den Einheimischen in Kontakt zu kommen und in Deutschland richtig anzukommen. Im Integrationskurs lernen sie nicht nur Deutsch, sondern auch viel über die deutsche Kultur und Gesellschaft. Hier erfahren sie, was genau ein Integrationskurs ist, ob sie an einem Integrationskurs teilnehmen dürfen und wer den Kurs bezahlt. Diese Informationen sind auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Persisch

(Farsi), Türkisch, Französisch, Paschto, Russisch und Ukrainisch verfügbar (Sprachwahl auf der Homepage unten rechts). Diese Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.handbookgermany.de/de/german-courses>

Angebot für 18-Jährige „KulturPass“ – Die Bundesregierung

Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung für junge Menschen, die in Deutschland leben und im Jahr 2005 geboren wurden, unabhängig von ihrer Nationalität. Sie erhalten ein bestimmtes Budget, das sie auf einer digitalen Plattform einlösen können. Das Budget kann z. B. für Konzerte, Kino-, Museums- und Theaterbesuche oder für den Kauf von Büchern und Musikinstrumenten genutzt werden. Weitere Informationen und Zugangsvoraussetzungen finden Sie unter dem Link:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/kulturpass-2142398>

4. Gesundheit

Mehrsprachige Flyer aus der Reihe „REFUGIUM: Flucht und Gesundheit“ – Diakonisches Werk Freiburg

Das Projekt REFUGIUM entwickelte anschauliche Informationsflyer für geflüchtete Frauen und Männer, um diese darin zu unterstützen ihre Gesundheit in Deutschland zu erhalten und zu fördern. Zu sechs Gesundheitsthemen stehen Informationsflyer zur Verfügung: Bewegung, Ernährung, Gesundheitsversorgung, Hygiene, Mundhygiene und psychische Gesundheit. Diese Flyer sind in folgenden Sprachen erhältlich: Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Dari/Farsi, Deutsch, Englisch, Russisch und Türkisch. Sie können kostenfrei heruntergeladen werden unter dem Link:

<https://erstorientierung.de/refugium-rat-mit-erfahrung-flucht-und-gesundheit-information-und-multiplikation/>

Digitale Broschüre „Sexualaufklärung in Deutschland. Türkisch“ – Pro familia e.V.

Pro familia e.V. hat eine Fassung der deutschen Broschüre auf Türkisch mit dem gleichen Titel herausgegeben. Diese 16-seitige Broschüre richtet sich an Eltern aus anderen Herkunftsländern mit Kindern im Schulalter. Sie erläutert, welchen Sinn und Nutzen Sexualaufklärung in der Schule hat, welche Themen behandelt werden und gibt Hinweise darauf, wie Eltern sich verhalten können, wenn das Thema in der Schule auftaucht. Diese kostenfreie Broschüre können Sie lesen oder herunterladen unter folgendem Link: <https://www.profamilia.de/service/publikationen-und-broschueren>

5. Verschiedenes

Förderrichtlinie veröffentlicht „Weitere 800.000 zur Stärkung des Bürgerlichen Engagements“ – Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung hat Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements, in einer entsprechend aktualisierten Richtlinie veröffentlicht. Mit 800.000 Euro sollen mit den vielen Freiwilligenagenturen in Niedersachsen wichtige Akteurinnen und Akteure aus dem Bereich des Ehrenamtlichen Engagements dabei unterstützt werden, neue Freiwillige zu werben und ehrenamtlich Tätige zu gewinnen.

Nähere Informationen und Teilnahmebedingungen erfahren Sie unter dem Link:

https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/uber_uns/presse/presseinformationen/forderrichtline-veroeffentlicht-weitere-800-000-euro-zur-starkung-des-burgerschaftlichen-engagements-223420.html

Netzwerk für Frauen mit Zuwanderungsgeschichte „POLITFIX-Netzwerk Niedersachsen“ – Bundesverband interkultureller Frauen in Deutschland e.V. (BIFeV)

POLITFIX-Netzwerk Niedersachsen ist ein parteiübergreifendes politisches Netzwerk für Frauen mit Migrationsgeschichte in Niedersachsen. Bei diesem Projekt geht es um den Aufbau eines bundesweit ersten überparteilichen, herkunftsübergreifenden, landesweiten politischen Netzwerkes von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte in Niedersachsen (als Vernetzungsplattform) mit dem Ziel, das Engagement der Teilnehmerinnen in der Gesellschaft sowie die Beteiligung und das Mitwirken von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte im Themenfeld Politik zu fördern, die Förderung der Werte der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und des gesellschaftlichen Zusammenhalts sicherzustellen. Ausführliche Informationen zum obigen Netzwerk erhalten Sie unter dem Link: <https://www.politfix-nds.de/>

Impressum:

Landkreis Stade
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe
Am Sande 2, 21682 Stade
Mail: mut@landkreis-stade.de
Tel. (04141) 12-5018
www.landkreis-stade.de/MuT

Wenn Sie den Newsletter per E-Mail erhalten bzw. nicht mehr erhalten oder Inhalte für die nächste Ausgabe empfehlen möchten, schreiben Sie uns unter mut@landkreis-stade.de. - Wir freuen uns über Ihre Nachricht!